

2022

Konzerte

22.05.2022
Kloster Cornberg

5 CORNBERG

Mittwoch, 18. Mai 2022

Mandolinen im Kloster

Konzert am 22. Mai auf der Kulturbühne in Cornberg

Cornberg – Der Kulturverein Kloster Cornberg lädt für Sonntag, 22. Mai, zum Frühlingskonzert ein. Beginn ist um 16 Uhr. Das teilt der Verein in einer Ankündigung mit. Nach zweijähriger coronabedingter Pause musiziert der Mandolinenverein Wanderlust aus Weiterode unter Leitung von Igor Karassik auf der Kulturbühne im Kloster Cornberg, heißt es weiter in der Ankündigung. Zum Programm gehören Stücke von der Klassik bis hin zu Musicalmelodien.

Informationen und Kartenvorbestellungen beim Kulturverein Kloster Cornberg: 0 56 50/9 21 89 90 oder in-

fo@kulturverein-kloster-cornberg.de. Der Eintritt kostet für Erwachsene zehn Euro, für Schüler und Studenten acht Euro.

kulturverein-kloster-cornberg.de



Der Mandolinenverein Wanderlust Weiterode tritt im Kloster Cornberg auf. FOTO: KULTURVEREIN KLOSTER CORNBERG/H



Zurück auf vertrauter Bühne: der Mandolinenverein Wanderlust Weiterode im Kloster Cornberg.

FOTO: WILFRIED APEL

Wippende Füße zum Walzer

Mandolinenverein begeistert in der Cornberger Klosterkirche

VON WILFRIED APEL

Cornberg – Nachdem sie mehr als zwei Jahre lang von der Pandemie mit Übungs- und Auftrittspausen gegängelt worden sind, saßen die Musiker des Mandolinenvereins Wanderlust Weiterode am Sonntagnachmittag wieder im Chorraum der gut besuchten Cornberger Klosterkirche. Auf der vertrauten Bühne, mit ein bisschen mehr Herzklopfen als bei den letzten Frühlingskonzerten. Vom Publikum erwartungsvoll beobachtet, vom Dirigenten gut trainiert – was sollte da schiefgehen?

Schon nach den ersten Klängen war es wie immer. So, als wollten die Musiker dem Publikum sagen: „Wie gerne hätten wir doch schon längst für euch gezupft, ge-

spielt, musiziert, aber es ging eben nicht.“ Passenderweise taten sie es mit „More Like You“, einem eher getragen gespielten Stück, denn alle hatten ja „einen gewissen Entzug“, wie es Igor Karassik ausdrückte, der inzwischen seit 27 Jahren am Dirigentenpult stehende musikalische Leiter der im doppelten Dutzend auftretenden Gruppe. Trotz der schwierigen Weltlage ermunterte er dazu, ein bisschen fröhlich zu sein.

Das gelang mit dem fein akzentuiert gespielten italienischen Walzer „Sogno Dorato“, der einen sogleich an Urlaub an Meer und Bergen denken ließ. Gleich darauf ging es im Dreierpack nach Slowenien, Schweden und in die Schweiz, wo das im Orchester schon lange als Einstieg in den Frühling gespiel-

te Kuckuckslied entstanden ist. Dem Publikum gefiel's, was schon daran zu erkennen war, dass immer mehr Fußspitzen mitwippten – auch beim fast schon als Klanggemälde vorgetragenen Stück „Waltzing Mathilda“.

Mandolinenorchester-Premiere hatte das von vielen Gesangsvereinen geschätzte Lied von der „Rose“, für dessen Interpretation die Weiteröder viel Beifall erhielten. Ähnlich war es beim aus Spanien importierten Stück „Espana Cani“, bei dem die Sympathiebekundungen des Publikums vor allem dem nach 35 Jahren wieder zum Orchester gestoßenen Akkordeonspieler Roland Kraus galten. Schon als 13-Jähriger hatte er bei den „Katalonischen Impressionen“ mitgespielt, sodass es sich geradezu auf-

drängte, das Stück mit ihm „uraufzuführen“. Das gelang in herausragender Weise, genauso wie ein Melodienpotpourri aus dem Musical Phantom der Oper und der Evergreen „Sound of Silence“ von Simon and Garfunkel. „It's Swingtime“, der Tango „El Choclo“ und die irische Volksweise „Sally Gardens“ rundeten das Programm ab, für das es so viel Beifall gab, dass es ohne „Amazing Grace“ nicht abging.

Mit Igor Karassiks Querflöten-Spielkunst, dem Wunsch nach Frieden, Blumen für den Dirigenten und die Organisatorin Regina Panitz-Itter ging man auseinander – in der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen. „Aber nicht erst in drei Jahren“, wie Igor Karassik schmunzelnd anmerkte.

HNA -
27.05.2022, S.6

09.10.2022

Kirche, Dankmarshausen

Konzert in Dankmarshausen

Die Mandolinen klingen wieder

Nach langer Pause, wie überall, lädt der Mandolinenverein „Wanderlust 1925 e.V.“ aus Weiterode am 09.10.2022, 16.00 Uhr wieder zum Konzert in die St. Kilians-Kirche Dankmarshausen ein. Schon 2016 und 2018 gaben wir Konzerte in Dankmarshausen und haben dabei viele Zuhörer für unsere Musik begeistern können. Unser Dirigent Igor Karassik hat für uns einige neue Stücke ausgeschrieben und einstudiert, so dass wir wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt haben. Kommen Sie mit uns auf eine musikalische Reise durch die Zeit und über Kontinente, erfreuen Sie sich an flotten Rhythmen und besinnlichen Klängen, an kraftvollen und leisen Melodien. Die gute Akustik in der Kirche wird ebenso dazu beitragen, einen besonderen Nachmittag zu haben. Alle Freunde der Mandolinemusik und alle, die uns kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Mitteilungsblatt
Werra-Suhl-Tal -
30.09.2022

HNA - 28.10.2022, S.



Walzing Matilda und die Rose in der Kirche

Mandolinenorchester gab Konzert

Dankmarshausen – Nach langer Pause hat das Mandolinenorchester Weiterode ein Konzert in der Kirche in Dankmarshausen gegeben.

Dirigent Igor Karassik hatte die „Zwangspause“ genutzt um neue Stücke auszusuchen und zu bearbeiten. Dazu zählten „More like you“, „Die Rose“ und „Waltzing Matilda“, die erstmals den Zuhörern dargeboten wurden.

Roland Krause bereicherte mit seinem Akkordeon als Gast den Auftritt. Er wird auch in Zukunft bei passen-

den Gelegenheiten mit dem Orchester musizieren.

Der begeisterte Beifall ist für die Musiker ein Beleg, dass sie inzwischen auch in Thüringen viele Freunde gefunden haben und in zwei Jahren sicher wieder in Dankmarshausen zu Gast sein werden. Die nächsten Konzerte finden am Sonntag, 27. November, im Kloster Cornberg sowie am Freitag, 4. Dezember, in Ellis Saal statt. Karten für Ellis Saal gibt es auch im Vorverkauf unter ellissaal.de oder 0 66 22/91 74 60. red/jce



Gaben ein Konzert in Dankmarshausen: Die Musiker des Mandolinenorchesters Weiterode.

FOTO: BIRGIT SIEBERT/HNA

Fotos: A. Eißler

Winterliches Konzert



mit dem
**Mandolin-
orchester
Weiterode**

27.11.22
Kloster Cornberg, 16.30 Uhr



Informationen und Kartenvorbestellungen:
Kulturverein Kloster Cornberg
Tel.: 05650 - 92 18 990

Mandolinenkonzert zum 1. Advent

Weihnachtliche Klänge im Kloster Cornberg

Cornberg – Der Kulturverein Kloster Cornberg lädt zu einem vorweihnachtlichen Konzert mit dem Mandolinensemble „Wanderlust 1925“ Weiterode ein. Das Konzert findet am Sonntag, 27. November (1. Advent), ab 16.30 Uhr im Kloster Cornberg statt.

Unter Leitung des Dirigenten Igor Karassik wird das Zupforchester des Mandolinensembles Weiterode vor-

weihnachtliche Stücke, aber auch Stücke von der Klassik bis hin zu Musicalmelodien spielen.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene zehn Euro, für Kinder und Jugendliche acht Euro. Informationen und Kartenvorbestellungen: Kulturverein Kloster Cornberg, Tel.: 0 56 50/9 21 89 90 oder per Mail info@kulturverein-kloster-cornberg.de, kulturverein-kloster-cornberg.de. red



Der Mandolinensemble Wanderlust 1925 Weiterode tritt im Kloster Cornberg auf.

FOTO: KLOSTER CORNBURG/NH



Foto: Y. Schäfer



Foto: A. Eißler



Foto: Y. Schäfer

11.12.2022

Ellis Saal, Bebra - Weiterode



Extra-Applaus für Musiker

Mandolinenorchester begeistert Publikum in Ellis Saal

VON WILFRIED APEL

Bebra – Fast bis auf den letzten Saal besetzt war am Sonntagabend Ellis Saal, als das in der Region unerreichte Weiteröder Paradeorchester, das von Igor Karassik geleitete Mandolinenorchester, in großer Besetzung zu einem Abend mit ganz weltlichen, aber natürlich auch winterlich-weihnachtlichen Weisen aufspielte. Das Publikum konnte sich ebenso über die Extras von Roland Krause am Akkordeon und von Sophie Hofmann an der Querflöte freuen.

Nach der Begrüßung von Margarethe König, dem Adventsgedichtvortrag von Anna Keller und Yasmin Schäfer sowie einstimmenden Musikstücken war es der „wiederentdeckte“ Roland Krause, der bei den „Katalanischen Impressionen“ seinen Teil dazu beitrug, dass man sich nach Spanien versetzt fühlte. Kurz darauf überzeugte die Sechstklässlerin Sophie Hofmann zusammen mit Igor Karassik bei „Sally Gardens“ und auch beim vom 66-jährigen Multitalent „ein bisschen umgeschriebenen“ Scherzwaltzer von Dmitri Schostakowitsch, bei dem man den beiden Bläsern anmerkte, mit wieviel Lust sie spielten.



Das Mandolinenorchester in Ellis Saal: Igor Karassik mit Querflötistin Sophie Hofmann.

Besonders schön an die gespitzten Ohren des Publikums gebracht wurde vom Mandolinenorchester, bei dem die Frauen übrigens weit in der Überzahl sind, das mal ganz zärtlich, mal ganz akzentuiert intonierte Stück „Recuerdos de la Alhambra“ und die aus dem Film „Der dritte Mann“ bekannte „Zither-Melodie“. Ähnlich war es bei der vom Dirigenten mit Glocken- und Querflöteneinlagen beschneiten „Petersburger Schlittenfahrt“ und bei „Last Christmas“, bei dem sich die Spieler ganz wunderbar an das Original von George Michael annäherten. Das begeisterte Publikum ließ sich – von Igor Karassik darüber aufgeklärt, wie viel Anstrengung das Spielen des



Über das Wiedersehen sehr erfreut: Igor Karassik (rechts) mit dem gerade 102 Jahre alt gewordenen Bebraer Karl Bachmann.

FOTOS: WILFRIED APEL

Stückes gerade den beiden Kontrabassisten abverlangt – nicht lange bitten, Extra-Applaus zu spenden. Den verteilte es auch nach dem vom Mandolinenorchester neu eingeübten Stück „Die Rose“, dem „Abendsegen-Lied“ aus

der Engelbert-Humperdinck-Oper Hänsel und Gretel und dem Weihnachtslieder-Potpourri. Gerne ließ es sich auf fordern, mitzusingen und dem Orchester auch auf diese Weise seinen Dank abzustatten.

Geselliges

12.11.2022

Probentag in Ellis Saal



Alle 26 Mitspieler saßen pünktlich 10:00 Uhr auf ihren Plätzen und warteten auf das Zeichen des Dirigenten. Auch Sophie Hofmann und Roland Krause kamen, um ihre Solostimme noch einmal mit uns zu üben - für unsere Adventskonzerte in Cornberg und Weiterode.

Zu solch einem Tag gehört natürlich auch ein gutes Essen, wie immer lecker zubereitet und angerichtet von der „Linde“. Das Wetter war schön, so dass in der Mittagspause auch noch Zeit war für einen kleinen Spaziergang und Pausengymnastik im Freien war. Danach folgte Teil 2 der Probe. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken endete der Tag. Dafür ein großes Dankeschön an alle, die den leckeren Kuchen gebacken haben. Neben der Anstrengung hatten wir viel Spaß und Gelegenheit, uns zu unterhalten und auszutauschen. Das kommt in der normalen Probe doch ein bisschen zu kurz. Etwas k.o. aber zufrieden gingen wir auseinander.

Danke

Herzliche Dank allen Mitgliedern für vielfältige Unterstützung und Beteiligung in 2022!

Besonderer Dank geht an unsere Geehrten für langjährige Treue, das aktive Musizieren, den Einsatz bei Vor- und Nachbereitungen, Medienunterstützung uvm.:



Beim Adventskonzert in Ellis Saal für langjährige, ganz überwiegend auch aktive Mitgliedschaft geehrt von links: Hilde Hofmeister (60 Jahre), Ute Holstein (40 Jahre), Vereins-Vize-Vorsitzende Yvonne Schäfer, Elke Beyer (40 Jahre), Vereinsvorsitzende Margarethe König, Ständchendirigent Martin Koch, Luise Möller und Ingetraud Noll (alle 60 Jahre).

HNA - 13.12.2022, S.4

* _ * _ * _ * _